

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 12 R 2/12 S

L 5 R 504/12 B (Bayerisches LSG)
S 16 R 6026/10 (SG Bayreuth)

.....,

Klägerin,

g e g e n

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern,
Wittelsbacherring 11, 95444 Bayreuth,

Beklagte.

Der 12. Senat des Bundessozialgerichts hat am 26. Oktober 2012 durch den
Vorsitzenden Richter Dr. K r e t s c h m e r sowie die Richter Dr. B e r n s d o r f f
und B e c k
beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen den Beschluss des Bayerischen Landessozial-
gerichts vom 13. August 2012 wird als unzulässig verworfen.

Gebühren für das Verfahren werden nicht erhoben; Kosten des Verfahrens vor dem Bun-
dessozialgericht sind nicht zu erstatten.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



G r ü n d e :

- 1 Die Klägerin hat mit Schreiben vom 12.9.2012 "Widerspruch-Beschwerde" gegen den Beschluss des Bayerischen LSG vom 13. August 2012 eingelegt. Mit dieser Entscheidung hat das LSG die Beschwerde der Klägerin gegen den Beschluss des SG Bayreuth vom 26.4.2012, mit dem das SG den Streitwert festgesetzt hat, zurückgewiesen. Der Beschluss des LSG ist, worauf es zutreffend hingewiesen hat, gemäß § 68 Abs 1 S 5 iVm § 66 Abs 3 S 3 GKG nicht mit einer Beschwerde an das BSG anfechtbar.
- 2 Das Rechtsmittel der Klägerin ist daher entsprechend § 169 SGG ohne Beteiligung der ehrenamtlichen Richter als unzulässig zu verwerfen.
- 3 Die Kostenentscheidung beruht auf analoger Anwendung des § 68 Abs 3 GKG.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)